



Endspurt für „House of Banksy Dortmund“ Nur noch bis 23. August – letzte Chance auf die Ausstellung

Die letzten Wochen sind angebrochen: Nur noch bis zum 23. August haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Erfolgsausstellung „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“ im ehemaligen C&A-Gebäude in der Dortmunder Innenstadt zu erleben. Zahlreiche Gäste haben sich von den eindrucksvollen Werken des wohl bekanntesten Street-Art-Künstlers unserer Zeit begeistern lassen. Nun beginnt der Endspurt für die gefeierte Schau, die Banksys ikonische Motive und gesellschaftskritische Botschaften in einem außergewöhnlichen Ausstellungskonzept erlebbar macht.

Die Besucher sind durch die Bank begeistert vom Ausstellungserlebnis und hinterlassen viel positives Feedback wie: „Diese Ausstellung hat mich total beeindruckt. Unbedingt empfehlenswert.“, „Meine Erwartungen wurden tatsächlich übertroffen, ein MUSS nicht nur für eingefleischte Banksy-Fans.“ und „Großartige Ausstellung! Muss man gesehen haben!“.

Graffiti, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Fine Art Papier, Holz, Aluminium, Gips, Beton und Backstein wurden eigens für diese Ausstellung reproduziert und zusammengetragen. In einem aufwändigen und einzigartigen Setting offenbart sich den Besuchern ein umfassender Einblick in das Gesamtwerk des Ausnahmekünstlers. Diese Hommage und die dort gezeigten Bildinstallationen sind nicht vom Künstler selbst autorisiert. Etwa 80 % aller ausgestellten Graffiti und Werkmotive sind mittlerweile im Original kaum oder gar nicht mehr zugänglich. Sie wurden entfernt, abgerissen, zerstört, übersprüht oder aus den Wänden gerissen und anschließend für teures Geld versteigert. Einige davon, insbesondere seine Serigrafien, befinden sich heute in Privatbesitz oder im Besitz von Kunsthändlern.

Die nicht weniger eindrucksvollen Reproduktionen, die von einem international renommierten Team von Graffiti-Artists eigens für jede Ausstellung live vor Ort hergestellt und gesprüht werden, lassen den Betrachter auf den Spuren Banksys wandern und machen seine Kunst auf eine noch nie dagewesene Weise und aus nächster Nähe nachvollziehbar und erlebbar. „Wir wollen so die Werke und vor allem die Message hinter jeder seiner Aktionen und Arbeiten der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen und darauf hinweisen, wie wichtig es ist, die wenigen noch verbliebenen Originale im öffentlichen Raum zu schützen. Eine Ausstellung wie diese mit Originalen zu besetzen, ist aus den aufgezeigten Gründen in dieser Dimension nicht möglich“, so Oliver Forster, der Produzent der Ausstellung.

Die Ausstellung „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“ bringt die Botschaft dieses künstlerischen Genies einem breiteren Publikum näher, ohne weit reisen zu müssen. Hier kann man die bekanntesten Street-Art-Werke Banksys an einem Ort besuchen und seine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Brennpunktthemen wie Krieg, Fremdenhass, Polizeigewalt, Menschen auf der Flucht, Kapitalismus, globale Erderwärmung, Gewalt an Frauen, CCTV oder auch der Corona-Pandemie auf eine völlig andere Art begegnen. Eine große österreichische Tageszeitung schrieb dazu: „Eine Banksy-Ausstellung ist wie ein gesprühtes Spiegelbild der Gesellschaft“ – und dabei ist eine Banksy-Ausstellung auch immer aktuell und nah am Zeitgeist. Banksy möchte die Menschen mit seiner Kunst begeistern und berühren, gleichzeitig aber auch polarisieren und zum Nachdenken anregen. Es gibt keinen vergleichbaren Künstler, der es immer wieder schafft, sich mit seinen teilweise spektakulären wie durchdachten Aktionen medienwirksam in Szene zu setzen. Er nutzt seine Kunst dabei nicht, um auf sich selbst oder sein neuestes Werk aufmerksam zu machen, sondern um damit auf Missstände und Brennpunkte hinzuweisen, vor denen wir alle zu gern die Augen verschließen. Die Locations sind dabei ganz bewusst und sorgfältig von ihm ausgewählt. Wohl auch deshalb zählt Banksy zweifellos zu den bedeutendsten Künstlern unserer Zeit. Von Medien und Fachleuten wird er auch oft als der moderne Robin Hood bezeichnet.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flex-/Geschenktickets die richtige Alternative. Mit ihnen ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Monats ohne Vorreservierung oder Uhrzeitbindung jederzeit möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt. Diese Tickets sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar und eignen sich besonders als Geschenk für jeden Anlass.

Tickets können unter **www.house-of-banksy.com** erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine umfangreiche und informative Multimedia-Führung, die die Besucher ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können.

Bilingual & barrierefrei:

Texte in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

AUSTELLUNGSINFORMATIONEN:

„House of Banksy Dortmund – An Unauthorized Exhibition“

Ausstellungszeitraum:	Nur noch bis 23. August 2026!
Öffnungszeiten:	MO – SO 10 – 19 Uhr (täglich geöffnet)
Wo:	Ostenhellweg 18 – 24 (ehem. C&A) 44135 Dortmund
Weitere Ausstellungen von COFO Entertainment im Bundesgebiet:	Jetzt geöffnet: House of Banksy – An Unauthorized Exhibition Hanau Ab 11.09.26: Stuttgart Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer Hannover Titanic: Eine Immersive Reise & The Mystery of Banksy – A Genius Mind Dresden SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung Köln Ab 18.11.26: München
Tickets:	Tickets sind unter www.house-of-banksy.com , bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse erhältlich.
Weitere Informationen, Pressetexte & Bilder zum Download:	www.house-of-banksy.com
Pressekontakt:	Lisa Stettin +49 851 98808 31 lisa.stettin@cofo.de